

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1914

44 (21.2.1914)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 M 10 S.
Im Reichsgebiet 1 M 35 S ohne Bestellgeld.
Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Zeile oder deren Raum 9 S, Kellameiße 20 S.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den
Amtsbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dups,
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 44

Samstag den 21. Februar 1914.

85. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

☞ Karlsruhe, 20. Febr. [Die Beisetzung der Prinzessin Wilhelm von Baden.] Heute mittag 1 Uhr erfolgte die feierliche Ueberführung der Leiche der Prinzessin Wilhelm von Baden von ihrem Palais in Karlsruhe nach Baden-Baden. Eine dichte Menschenmasse umsäumte die Straßen, durch welche der Trauerzug vom Palais bis zum Hauptbahnhof seinen Weg nahm. Militär, Vereine und Schulen bildeten Spalier, die Straßen trugen besonderen Trauerschmuck. Unter dem Geläute der Kirchenglocken setzte sich der Trauerzug vom Palais Prinz Wilhelm zur festgesetzten Zeit in Bewegung. Eine Eskadron der Dragoner mit der Musik an der Spitze eröffnete den Trauerzug. Vor dem gespannten Leichenwagen schritt die russische Geistlichkeit und hinter dem Wagen der Großherzog, Prinz Max, der Sohn der Entschlafenen, und ihr Schwiegersohn, der Herzog von Anhalt. Es folgten die noch hier weilenden Abgesandten fürstlicher Höfe — der Kaiser wie verschiedene andere Fürstlichkeiten, die bei der geistigen Trauerfeier anwesend waren, hatten die badische Residenz schon vormittags wieder verlassen — hohe Staatsbeamte und Militärs, Mitglieder der Ständekammern, Vertreter der Geistlichkeit und der Stadt Karlsruhe. Eine Eskadron Dragoner beschloß den Zug. Nach genau einer halben Stunde traf der Trauerzug vor dem Hauptbahnhof ein. Der Fürstenson und der Fürstenbahnsteig trugen Trauerschmuck. Während der helle, mit einem roten Samttuch überdeckte Sarg zu dem schwarz ausgeschlagenen und mit Blumen reich geschmückten Eisenbahnwagen getragen wurde, spielte die Grenadierkapelle Choräle. In dem hinter dem Leichenwagen laufenden Salonwagen nahmen die Fürstlichkeiten Platz. Kurz nach 2 Uhr verließ der mit 2 Maschinen bespannte Zug die Bahnhofshalle. In Baden-

Baden traf der Sonderzug um 3 Uhr ein. Die Ueberführung nach der russischen, von der Prinzessin Wilhelm gestifteten Kapelle vollzog sich in Wagen. Die Straßen, durch die sich der Zug bewegte, trugen ebenfalls Trauerschmuck. In der russischen Kapelle fand im allerengsten Kreise eine kurze Feier statt, dann wurde die Leiche der Prinzessin beigesetzt. Am späteren Nachmittag kehrten die Großherzoglichen Herrschaften, das Prinzenpaar Max, das Herzogspaar von Anhalt mit ihrer nächsten Umgebung nach Karlsruhe zurück.

☞ Karlsruhe, 20. Febr. Der Großherzog hat heute vormittag den am 1. April in Ruhestand tretenden sächsischen Gesandten Frhr. v. Friesen in Abschiedsaudienz empfangen. Abends fand zu Ehren des Gesandten ein Galadiner statt.

B. Durlach, 20. Febr. Im Laufe des Jahres 1913 wurden in hiesiger Stadt nachstehend verzeichnete gewerbliche Schlachtungen vorgenommen: Ochsen 157, Farren 80, Kühe 201, Kinder 407, Kälber 1280, Schweine 3330, Schafe 19, Ziegen 8, Ferkeln 111. Außerdem wurden 107955 kg frisches Fleisch eingeführt.

☞ Obertrot (Murgtal), 20. Febr. Infolge von Tau- und Regenwetter stürzte heute morgen, nachdem der Murgtalzug 6,19 Uhr vorüber war, ein großer Teil des Felsens bei der Villa Hock, zwischen Obertrot und Hilpertsau auf den Bahnkörper. Der Bahnverkehr ist infolgedessen unterbrochen.

☞ Offenburg, 20. Febr. Eine außerordentliche Mitglieder-Versammlung des sozialdemokratischen Vereins Offenburg beschloß einstimmig, bei der bevorstehenden Landtagswahl Offenburg-Stadt von der Aufstellung einer eigenen Kandidatur abzusehen und den Kandidaten der Fortschritt. Volkspartei Musser gleich im ersten Wahlgang zu unterstützen.

+ Wolfach, 20. Febr. Der Zugmeister Börzig, dem kürzlich bei einem Eisenbahnunfall in Wolfach beide Füße abgefahren

wurden, ist seinen schweren Verletzungen erlegen.

☞ Zell i. B., 20. Febr. Seit einiger Zeit wird die Wiesentalbahn wieder mit Dampf betrieben. Nach einer Zuschrift in der „Bad. Ldsztg.“ laufen nur noch 2 elektrische Lokomotiven, die anderen 10 befinden sich in Reparatur.

* Waldshut, 20. Febr. Der an der hiesigen Realschule angestellte Zeichenlehrer Schempp, gebürtig von Eggenstein, wurde verhaftet. Die Untersuchung ist noch nicht abgeschlossen; es soll sich um sittliche Verfehlungen gegen Schulmädchen handeln.

Deutsches Reich.

* Berlin, 21. Febr. Der Kaiser ist gestern abend 10,45 Uhr von Karlsruhe kommend, auf dem Potsdamer Bahnhof eingetroffen.

* Berlin, 21. Febr. Der Reichstagsabgeordnete Pütz wurde gestern aus dem Krankenhause entlassen. Das Befinden des Abg. Hebel hat sich derart gebessert, daß seine baldige Genesung in Aussicht steht.

* Berlin, 21. Febr. Die Grundsätze für die Verteilung von Darlehen an Arbeitslose sind jetzt vom Magistrat festgestellt worden. Bedingung ist, daß der Notstand in der gegenwärtigen ungünstigen Lage begründet ist. Die Darlehen sollen bis zu 40 Mark betragen. Die Rückzahlungsfrist soll in der Regel ein Jahr sein.

Bremen, 20. Febr. Der Dampfer „Forelle“ der Reederei Heinemann Uebe, der vor 2 Monaten zur Ausreise nach Island in See ging, ist mit seiner gesamten Besatzung von 13 Mann gesunken.

* Burg, 20. Febr. Bei der Reichstagswahl im Wahlkreis Magdeburg III erhielten von 31884 Wahlberechtigten Rittergutsbesitzer Schiele (kons.) 16625 und Expedient Haupt (Soz.) 15259 Stimmen.

Neuwied, 20. Febr. Heute vormittag 9,35 Uhr ist der Prinz zu Wied, begleitet von seinem Privatsekretär Hauptmann Arm-

Feuilleton.

44)

Durch Kampf zum Sieg.

Roman von Erich Ebenstein.

(Fortsetzung.)

„Wir fürchten uns nit!“ kommt es noch einmal trotzig von ihren Lippen.

Und: „Wir fürchten uns nit!“ wiederholt der ganze Chor.

„Tu's mir zulieb, Gralin! Ordnung und Gesetz muß seinen Lauf haben, daran hab ich mein Lebtag festgehalten. Wer mir anhängt, der muß es auch tun. Gerade weil ihr an meine Unschuld glaubt, müßt ihr dem Gesetz seinen Lauf lassen, denn nur so kann der furchtbare Irrtum aufgeklärt werden.“

„Geseht, Bürgermeister! Wir wissen manches, über das die Herren in Altenau spizen werden, und wir werden den Mund nit halten, darauf kannst Dich verlassen! Derweil aber wollen wir Dich nicht einsperren lassen, weil sonst in Friedleiten erst recht alles drunter und drüber ginge.“

Ein kleines Lächeln zuckt um Heidrichs Mund.

„Wenn Du so streitbar bist, Gralin, nachher sorg mir mit Deinen Weibern lieber da-

für, daß daheim alles in Ruh und Ordnung bleibt. Zuletzt scheint mir, bleibt ihr doch allemal noch die Stärkeren — wenigstens zu Friedleiten!“

Die Gralin sieht einen Augenblick nachdenklich vor sich hin, dann streckt sie ihre behaarte Rechte aus und schüttelt Heidrichs Hand derb.

„Wenn Du's so meinst, Bürgermeister, dann schon. Kannst Dich verlassen auf uns. Und so sagen wir Dir jetzt halt: Behüt Gott!“

„B'hüt Gott! B'hüt Gott! B'hüt Gott!“

„Höchste Zeit war's.“ brummt der Postenführer, der der abziehenden Weiberschar halb mit Bewunderung, halb ärgerlich nachblickte, „von rechtswegen gehörten sie alle bei Wasser und Brot in den Kotter, damit ihnen das Streitbare vergeht. Und jetzt haben wir richtig wegen des durch sie verursachten Aufenthalts das Wetter über uns!“

Und wirklich fielen große, schwere Tropfen vom Himmel, und fünf Minuten später rauschte der Regen so gewaltig hernieder, daß sein Lärmen das Heulen des Sturmes und das Knattern des Donners fast völlig verschlang.

Und auch den Schrei verschlingt es, den ein zu Tode erschrockenes Weib von einem Steyrerwäglein aus, das sie selbst kutschiert,

der mit gesenkten Köpfen eilig vorüber marschierenden Eskorte nachschreit.

Mitten im strömenden Regen kehrt die Bachwirtin heim.

Zehn Minuten später hat Leni ihr alles berichtet, was während ihrer Abwesenheit geschehen war. Eine Weile stand dann die Bachwirtin mit weißem Gesicht und unnatürlich weit geöffneten Augen da und blickt starr vor sich hin. Plötzlich fragte sie in siebernder Hast: „Und der Jeetsch — von ihm hast noch kein Wort geredet?“

Leni hebt verwundert den Kopf.

„Ja so — freilich war er da. Gleich nachdem Ihr fortgefahren wart, Bachwirtin...“

„Das mein ich nit. Ob er da war oder nit — darauf kommt's nit an. Aber sonst? Was hat er getan, wie sie den Waldmüller fortgeführt haben?“

Leni wird immer verwunderter.

„Was er getan hat? Nix. Er war ja gar nit dabei...“

„Was — nit dabei? Hat er etwa gar nichts gewußt?“

„Das glaub ich schon nit. Haben sie doch schon um Mittag im ganzen Dorf darüber geredet, weil der Beitelbauer die Nachricht aus Altenau gebracht hat, daß sie noch heute

frang, von Paris kommend, am Bahnhof hier eingetroffen. Zum Empfange hatten sich eingefunden Prinzessin Wilhelm zu Wied und Prinz Viktor zu Wied. Der Prinz begab sich sofort im Auto nach dem Schlosse. Bei seinem Eintreffen daselbst wurde der Prinz von einem zahlreichen Publikum lebhaft begrüßt. Die albanische Abordnung trifft morgen (Samstag) 1/2 1 Uhr hier ein.

Leipzig, 20. Febr. Die Weltausstellung für „Buchgewerbe und Graphik“ Leipzig 1914 wird am 6. Mai, vormittags halb 12 Uhr, durch den König von Sachsen eröffnet werden. Der König nimmt hierauf an einem Frühstück und Rundgang durch die Ausstellung teil.

* Nordhausen, 20. Febr. Der frühere fürstlich-Stolbergische Forstassistent Wolf, der im Sommer 1913 nach Unterschlagung von 500 000 Mk. flüchtig gegangen ist, ist heute in Dortmund verhaftet worden.

Mezeritz, 20. Febr. Im Prozeß gegen den früheren Reichstagsabg. Graf Nielzinski, der heute vor dem Schwurgericht begann, wurde auf Antrag des 1. Staatsanwalts Voelckner und im Einverständnis mit den Verteidigern Jarecki und Drivenki-Posen die Öffentlichkeit für die Dauer des ganzen Prozesses im vollen Umfange ausgeschlossen. Auch die zahlreich erschienenen Presseberichterstatter und die nicht ausgelassenen Geschworenen mußten den Saal verlassen. Neben dem Grafen Nielzinski nahm dessen Arzt Dr. Markwitz auf der Anklagebank Platz. Der wegen Beleidigung vorbestrafte Angeklagte, der gebeugt aussieht und mit matter Stimme antwortet, ist nach dem Eröffnungsbeschluss schuldig, in der Nacht zum 20. Dezember v. Js. seine Frau und deren Neffen durch zwei selbständige Handlungen vorsätzlich getötet zu haben, mit der Entschuldigung, daß er von den Getöteten ohne eigene Schuld schwer gereizt und auf der Stelle zu der Tat hingerissen worden ist. Das Urteil wird voraussichtlich morgen gefällt.

* Mezeritz, 21. Febr. Die Gesellschaftlerin der Gräfin Nielzinski, Fräulein Koszorzowska, gab als Zeugin in dem Prozeß gegen den Grafen Nielzinski folgende Schilderung der Tat: Als Graf Miaczinski an jenem Abend nach dem gemeinschaftlichen Diner an die Türe des Schlafzimmers der Gräfin klopfte, wurde ihm trotz des Protestes der Gesellschaftlerin geöffnet. Miaczinski war betrunken. Er blieb etwa eine Stunde lang bei der Gräfin, auch die Gesellschaftlerin blieb zugegen. Miaczinski rauchte fortwährend Zigaretten. Nach langem Drängen wandte er sich zum Gehen. In diesem Augenblick ging das elektrische Licht aus und die Gesellschaftlerin zündete eine Kerze an. Als sich dann der junge Graf zur Tür wandte, fiel der erste Schuß, der die Gräfin traf. Durch

den zweiten Schuß wurde der Graf Miaczinski niedergestreckt.

* Frankfurt, 20. Febr. Die sozialdemokratische Führerin Rosa Luxemburg hatte sich heute wegen Aufforderung zum Ungehorsam gegen das Gesetz vor der hiesigen Strafkammer zu verantworten. Frau Luxemburg hat in zwei Versammlungen, die am 25. und 26. Dezember in Feschenheim und Oppenheim stattgefunden haben, geäußert: Wenn uns zugemutet werden sollte, die Wodwaffe gegen unsere französischen oder andere ausländischen Brüder zu erheben, dann rufen wir: Wir tun das nicht! Darin erblickte die Anklage ein Vergehen gegen die §§ 110 und 111 R.St.G.B. Das Urteil lautete auf 1 Jahr Gefängnis.

Mülhausen i. E., 20. Febr. Gestern abend gegen 5 Uhr erschoss der 28 Jahre alte stellenlose Kellner Ludwig Jährenkrug, ein arbeitscheuer Mensch, seine von ihm getrennt lebende und bei ihrer Mutter wohnende Ehefrau, Mutter zweier Kinder, und beging dann Selbstmord, indem er sich 2 Kugeln in den Kopf schoß.

Oesterreichische Monarchie.

Graz, 19. Febr. In Roderberg in Südtirol spielten 5 unbeaufsichtigte Kinder in einem Bauernhaus mit Streichhölzern. Es entstand ein Brand; alle fünf Kinder erstickten.

Schwiz.

Bern, 20. Febr. Im gesamten Alpengebiet ist ein jäher Wetterwechsel eingetreten. Nach mildem Frühlingswetter gingen vielfach Gewitter nieder, denen plötzliche Abkühlung und in den Bergen bis auf 500 Meter herab starker Schneefall folgte. Im Hochgebirge tobte ein schwerer Schneesturm. Von der Zugspitze werden 15 Grad Kälte, vom Säntis 12 Grad gemeldet. Der Schnee liegt jetzt in den hohen Gebirgslagen wieder über 2 Meter hoch. Starke Neuschneefälle werden aus Engadin, aus dem Arlberggebiet, Graubünden und Tirol gemeldet.

Frankreich.

* Paris, 21. Febr. In den Militärbaracken von Buffang bei Nemirémont, wo zwei Jäger-Kompanien untergebracht sind, ist Scharlach ausgebrochen. Die Militärbehörden haben unverzüglich Vorsichtsmaßregeln getroffen.

* Paris, 21. Febr. Die Polizei verhaftete einen gewissen Midolas, den Antiquitäten-Händler Reiman und einen gewissen Renier als Mitschuldige des vorgestern auf dem Nordbahnhof festgenommenen Belgiers. Die Festgenommenen gehören einer internationalen Diebesbande an, die in Belgien und Frankreich zahlreiche Einbruchdiebstähle verübt hat. Mehrere auf dem Nordbahnhof von dieser Diebesbande aufgegebene Fracht-

stücke wurden beschlagnahmt. Sie enthielten eine Anzahl aus den Galerien Belgiens stammende Bilder.

Belgien.

Brüssel, 20. Febr. Der Lütticher Arzt Dr. Herryn behauptet, ein neues Serum gegen rheumatische Erkrankung entdeckt zu haben. Die belgische Akademie der medizinischen Wissenschaften hat einen Bericht des Lütticher Arztes eingefordert, sein neues Serum geprüft und als ernsthaft und krankmildernd anerkannt.

Rußland.

Petersburg, 20. Febr. Großes Aufsehen erregt in politischen Kreisen ein Interview der deutschen „St. Petersburger Zeitung“ mit dem Führer der Oktobristen, Gutschkow, der erklärte, der neue Kurs habe lediglich wirtschaftliche Bedeutung. Politisch habe sich nichts geändert. Das Land treibe der unvermeidlichen Katastrophe einer Revolution entgegen. Diese Auslassung ist im Hinblick auf die politische Bedeutung Gutschkows äußerst charakteristisch für die Stimmung, die in den weitesten bürgerlichen Kreisen Rußlands herrscht.

Türkei.

* Konstantinopel, 21. Febr. Der Kriegsminister ist in Begleitung einiger Mitglieder der deutschen Militärmission nach den Dardanellen und Gallipoli abgereist, wie es heißt zu Inspektionszwecken.

Amerika.

* Birmingham, 21. Febr. 3 Räuber hielten den Expresszug von New-Orleans 12 Meilen von hier an, raubten 40 000 Dollars aus den Postsäcken, koppelten dann die Lokomotive ab und fuhren auf dieser bis zu einer Stelle, wo man annimmt, daß ein Automobil auf sie wartete.

Badischer Landtag.

Karlsruhe, 20. Febr. [II. Kammer.] In der heutigen Vormittags- und Nachmittags-Sitzung wurde über Landesstatistik und Gewerbe-förderung, sowie über einen Antrag Niederbühl zur Errichtung eines Submissionsamtes verhandelt. Die Kommission beantragt, den Antrag abzulehnen. In der Debatte beteiligten sich außer den Berichterstattern nur Görtscher (Ztr.) und Niederbühl, der in warmen Worten für seinen Antrag eintrat, während das Zentrum für einen Ausbau des Handwerkeramts eintrat. Die nächste Sitzung findet am Mittwoch nachmittag 4 Uhr statt.



den Müller festnehmen wollen. Wie's dann ernst geworden ist, haben sich die meisten Leute aus'n Ort angesammelt unten auf der Straße, damit sie alles wahrnehmen können, was in der Mühle vorgeht. Der Lenzl und ich sind mitten drin gestanden unter ihnen — aber den Zeerich hab ich mit keinem Auge gesehen."

Martina geht einigemal erregt in der Stube auf und nieder. Sie trägt noch den nassen Wettermantel um die Schultern und merkt gar nicht, daß ringsum die Tropfen davon auf die Dielen niederfallen.

Aber Leni merkt es und will ihr den Mantel abnehmen.

"Nein — laß nur — ich muß noch einmal fort. Das muß ich wissen..." murmelte Martina verstört, „ganz genau will ich es wissen, ob er etwas getan hat oder nit."

Und sie eilt an der Magd vorüber ins Freie hinaus.

Dort bleibt sie einen Augenblick überlegend stehen. Zu ihm? Nein — er würde sie wieder belügen, wie schon so oft. Wo aber sonst die Wahrheit erfahren?

Ihr Blick bleibt an der Mühle hängen.

Wabi haßt sie. Sie weiß seit langem, wie die Alte von ihr denkt — aber ist jetzt nicht alles gleichgültig? Wabi allein würde ihr genaue Auskunft geben können über alles,

was sich bei Heidrichs Verhaftung ereignet hatte.

Bögernd schreitet sie auf das Wohnhaus zu, dessen Haustüre nur angelehnt ist. Auch die Stubentüre steht halb offen. Dort hat sich das Gesinde beim Ausbruch des Gewitters versammelt. Winkl zündete schweigend die geweihte Wetterkerze an und forderte dann die andern auf, „einen Rosenkranz zu beten, daß doch der Blitz nit einschlagt in Haus oder Mühle". . . heimlich aber denkt sie: dem Müller könnte es auch nicht schaden, wenn seine Leute jetzt ein wenig für ihn beten tun. Die Bachwirtin bleibt einen Augenblick im Flur stehen und blickt suchend zu den halblaut Betenden hinüber. Aber Wabi ist nicht unter ihnen.

Da geht sie weiter nach der Küche, an welche Wabis Kammer grenzt. Die Küche ist leer, aber aus der Kammer tönen Stimmen. Leise, fast zaghaft öffnet Martina die Türe zu derselben. Aber wie angewurzelt bleibt sie auf der Schwelle stehen. Wabi ist nicht allein. Regina sitzt neben ihr und hält auf ihrem Schoß sorgsam die kleine Beverl umschlungen, die eingeschlafen ist. Beide sind bei Martinas Anblick bestürzt zusammengeschrien und starren sie jetzt — Regina lacht, Wabi feindslich — stumm an.

In Martina geht etwas Seltsames vor. Nichts auf der Welt hat sie noch bis vor kurzem so heiß gehaßt wie die blonde Leichwirtsdirne. Nichts so glühend beneidet. Und Wabi war seit jeher für sie ein Gegenstand der Abneigung gewesen.

Ein Abgrund lag zwischen diesen beiden und ihr — der stolzen, nur an sich und ihr heiß erstrebtes Ziel denkenden Bachwirtin.

Und jetzt — wo sie die beiden so müde, verweint und traurig nebeneinander sitzen sieht, steigt plötzlich in Martina ein wunderbar weiches Gefühl auf. Wie wenn nichts zwischen ihnen läge, kein Haß, kein Meid, keine Hochfahrt mehr und sie eins wären alle drei. Eins durch die Liebe zu dem einen, durch ihre Angst um ihn und ihre hingebende Bereitschaft, ihm zu helfen. Ohne daß sie es wußte, standen plötzlich Tränen in Martinas Augen, und die Stimme, mit der sie jetzt zu sprechen beginnt, klingt demütig und bittend.

"Wabi," sagt sie, der Alten die Hand entgegenstreckend, „ich bin erst jetzt heimgekommen und hab gehört, was geschehen ist bei Euch... da hat's mich nit gelitten... ich muß Dir sagen, wie hart mir's ist..."

(Fortsetzung folgt.)

Amtliche Bekanntmachungen.

Abhaltung militärischer Schießübungen betreffend.

Das 1. Bad. Leib Gren. Regiment Nr. 109 wird an den Wochentagen vom 26. Februar bis 14. März ds. Js. auf dem gewieteten Schießstande am Rothberg, östlich Gröbzingen, Schießen mit scharfen Patronen in nordöstlicher Schußrichtung abhalten.

Beginn des Schießens jeweils 8,15 Uhr vorm., Ende gegen 2 Uhr nachm.

Das gefährdete Gelände wird durch Posten abgesperrt, deren Anweisung Folge zu leisten ist.

Durlach den 17. Februar 1914.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bekanntmachung.

Ueber den Nachlaß des zuletzt in Gröbzingen wohnhaft gewesenen und am 28. Dezember 1913 daselbst verstorbenen Groß-Oberrevisors Emil Rectanus wird die Nachlaßverwaltung angeordnet. Herr Karl Nagel, beedigter Bücherrevisor in Karlsruhe, Stephanienstr. 47, wird zum Nachlaßverwalter bestellt.

Nachlassgläubiger, welche dem Verwalter noch nicht bekannt sind, wollen ihre Forderungen bis spätestens 10. März d. J. bei demselben anmelden.

Durlach den 19. Februar 1914.

Gr. Notariat III als Nachlassgericht.

Pflasterarbeit.

Auf Grund der Ministerialverordnung vom 7. Juni 1890 ist die Pflasterung von ca. 1800 Quadratmeter Granitpflaster auf der Landstraße Nr. 1 in der Stadt Durlach in öffentlicher Verdingung zu vergeben. Die Bedingungen können auf unserem Geschäftszimmer Redtenbacherstr. Nr. 23 eingesehen werden. Schriftliche Angebote wollen mit Verwendung des von uns zu beziehenden und erforderlichen Vorbrucks, mit der Aufschrift „Pflasterarbeit“ versehen, bis längstens zum 26. Februar d. J., vormittags 10 Uhr, anher eingereicht werden.

Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe.

Seefischkochkurse.

Es ist beabsichtigt, für die Frauen der hiesigen Einwohnerschaft Kochkurse zur Zubereitung von Seefischen zu veranstalten, falls genügende Beteiligung stattfindet.

Die Kurse sollen Anfang März beginnen und werden an den Nachmittagen bzw. in den Abendstunden in der Haushaltungsschule abgehalten. Ein Kurs nimmt 3 Stunden Zeit in Anspruch.

Der Unterrichtskurs ist völlig unentgeltlich.

Frauen, welche an den Kursen teilnehmen wollen, werden gebeten, sich längstens bis **Mittwoch den 25. ds. Mts.** auf dem Rathaus — Zimmer Nr. 2 — mündlich oder schriftlich anzumelden.

Durlach den 20. Februar 1914.

Das Bürgermeistereiamt.

Lehrlingsvermittlung.

Wir vermitteln unentgeltlich Lehrlinge aller Berufsarten und ersuchen daher alle Fabrikanten, Handwerksmeister und sonstige Gewerbetreibende von Durlach und Umgegend, die berechtigt und gesonnen sind, Lehrlinge aufzunehmen, sowie alle Eltern und Vormünder, deren Kinder bzw. Mündel gewillt sind, ein Handwerk zu erlernen, die Anmeldungen tunlichst bald auf unserem Büro, Rathaus 3. Stock, Zimmer 8, bewirken zu wollen.

Städt. Arbeitsnachweisanstalt.

Gröbzingen.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 24. Februar 1914, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Gröbzingen am Rathause gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Kastenwagen, 1 Selbstbinderpresse.

Durlach, 19. Febr. 1914

Eisengrein,
Gerichtsvollzieher.

Schöner großer Laden

sofort oder später zu vermieten Näheres unter Nr. 66 an die Expedition dieses Blattes.

Kapitalisten gesucht,

die ihr Geld auf gute geprüfte Hypotheken zu 4% bis 6% Zins anlegen wollen, von August Schmitt, Bankkommissions- und Hypothekengeschäft, Karlsruhe, Girschstraße 43, Telefon 2117.

Freundl. gezunde
4-Zimmer-Behnung
nebst reichl. Zubehör (in Villa) event. sofort zu vermieten
Abstandstr. 6. Tel. 287.

Wohnung.

Eine schöne 2-Zimmerwohnung mit Balkon im 2. Stock ist auf 1. April zu vermieten. Näheres bei der Expedition d. Bl.

Mein Baden in der Bäderstraße ist samt Wohnung auf 1. April zu vermieten.

Dasselbst ist im 3. Stock ein Zimmer samt Zubehör u. Hauptstraße 17 ein einzelnes Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten
Heinrich Kleiber,
Bäckerei, Tel. 171

Mittelfeldstr. 19 ist eine schöne 3-Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten Zu erfragen im 1. Stock.

2 Arbeiter
können Wohnung erhalten
Auerstr. 9, 1. St. 1.

MAGGI'S Suppen
sind die besten!
Mehr als 40 Sorten.
Achtung vor Nachahmungen!

Verzinktes Drahtgeflecht
u. Spanndraht, Holzsägen, Beile, Aexte, Scheiden
Mörchel und Pfahlhauen
Baumsägen, Nebisgeren
Gartenmesser, Pferde- u. Viehscheren, Striegel u. Bürsten
empfiehlt in großer Auswahl billigst
H. Lenzler, Lammstraße 23

Verlobte
besichtigen Sie mein bedeutend vergrößertes
Lager in Möbeln aller Art.

Schlafzimmer	best. aus 2 Bettstellen 2 Nachttischen 1 gr. Weiszeugschrank m. Schubl. 1 Waschkommode mit Toilette	zusammen Mt. 180.—
Schlafzimmer	best. aus 2tür. gr. Spiegelschr. m. Schubl. 2 Bettstellen 2 Nachttischen 1 Waschkommode mit Toilette	zusammen Mt. 230.—
Schlafzimmer	in hell und mitteleichen, gewichst, mit Intarsien, bestehend aus 2tür. Spiegelschr. m. Schubl. 2 Bettstellen 2 Nachttischen mit Marmor 1 Waschkommode mit Marmor und Toilette 2 Stühlen 1 Handtuchständer	zusammen Mt. 360.— " 380.— " 420.—
Schlafzimmer	in hell und mitteleichen bestehend aus 3tür. Spiegelschr. m. Schubl. 2 Bettstellen 2 Nachttischen mit Marmor 1 Waschkommode mit Marmor und Toilette 2 Stühlen 1 Handtuchständer	zusammen Mt. 450.— " 480.— " 500.—
Schlafzimmer	in hell Kirschbaum oder Kirschbaum, mit Schnitzerei oder Intarsien, nur gewichst best. aus 3tür. Spiegelschr. 2 Bettstellen 2 Nachttischen mit Marmor 1 Waschkommode mit Marmor und Toilette 2 Stühle 1 Handtuchständer	zusammen Mt. 480.— " 500.— " 520.—
Wohnzimmer	bestehend aus zerlegbarem pol. Schrank, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 pol. Tisch und 4 Stühlen zu 120, 150, 200, 280, 350.	
Bessere Wohnzimmer in versch. Preislagen. Diwans in großer Auswahl.		
Kücheneinrichtungen gestrichen zu 55, 75, 100, 130 Mt. Pittschüchen in versch. Ausführungen zu 100, 140, 170, 200.		
Speise- und Herrenzimmer in dunkel u. mitteleichen, gewichst.		
Schreibtische, Ausziehtische, Trumeau, Spiegel Sofaumbau, Flurgarderoben, Patentröste etc. in verschiedenen Preislagen.		
H. Kiefer, Durlach Schreinerei und Polsterei Gritznerstasse 1.		

Trinkt Kammerer Biere

hell und dunkel

hergestellt aus feinsten Malz- und Hopfensorten, von würzigem Geschmack und infolge langer Lagerung, ausgezeichneter Bekömmlichkeit.

Geschäftsstelle Durlach: Max Genter

Telephon 56.

Adlerstrasse 18.

Restaurant zum „Schlöble“.

Fastnacht: Dienstag den 21. Februar
findet in meinen Sälen
öffentl. Maskenball
Anfang 8 Uhr statt, Ende 2 Uhr
wozu höflichst einladet
Robert Kurz

Aue :: Gasthaus zum Sternen.

Fastnacht: Sonntag:
Großes Tanzvergnügen,
wozu freundlichst einladet
G. Heldmeier z. Sternen.

Aue :: Restauration zum „Strauss“

Sonntag den 22. Februar, vormittags 10,59 Uhr, findet
in den festlich decorierten Sälen

Grosses humorist. Frühschoppen-Konzert
statt

Montag den 23. Februar, abends 7,61 Uhr:

Bierfest à la München

wozu einladet

Karl Schumacher.

NB. Masken haben keinen Zutritt

Grötzingen.

Gasthaus zur Kanne.

Ueber die diesjährige Fastnacht finden folgende Veranstaltungen statt:

Fastnachtsontag:

Grosse öffentl. Tanzunterhaltung.

Montag abend 8,30 Uhr:

Narrensitzung

der Fußball-Gesellschaft Grötzingen.

Fastnachtdienstag:

Großes internationales Schubkarren-Rennen

des obengenannten Vereins. Abfahrt 3,53 Uhr von der „Kanne“.

Abends:

Tanzunterhaltung mit Preisverteilung

für die Mitglieder des Vereins.

Zu sämtlichen Veranstaltungen werden die Mitglieder der Fußball-Gesellschaft freundlichst eingeladen

Das Narren-Komitee.

NB. Zu dem Rennen werden nur unkenntliche Masken mit Schubkarren oder Kinderwagen zugelassen. Einsatz frei.

Achtung! Neu! Achtung!
Grosser

Roggena-Bierrummel
mit Konzert

Alkoholfreies Café-Restaurant Meier

Lammstrasse 10.



Das feinste Mittel zum
Glänzendmachen der
Schuhe und des Leders.

Alleinige Herstellerin: **Pilofabrik Mannheim.**



Das
seit Jahren berühmte
Schuh- und Lederfett.

Stolper-Club „Germania“ 2091 U. G.



Am Montag, 23. Hornung
findet 8,57 Uhr nachts große Zu-
sammenkunft der Vereinsnarren im
Hotel „zum Bären“, großer Saal,
statt.

Punkt 9,11 Uhr Einzug des ge-
samten Dilettanten Orchesters mit
seinem schneidigen Dirigenten Lue
mit der zarten Hand.

Zu Ehren des Prinzen Carneval
findet eine außerordentliche närrische
Sitzung mit ungeteilter Redefreiheit
statt, wozu die bekannten Dauer-
redner und Vereinsbozze freund-
lichst eingeladen sind.

Der Oberrarr.

Lucianische Vereinsmusik.



Fastnacht: Montag
den 23. Hornung
4191 abends punkt
1/8 Uhr, Antreten
sämtlicher Narren
im Originalkostüm
zur wandernden

Narrenführung

bei Witnarr Kilb z. alten Residenz.
Programm wird daselbst be-
kannt gegeben.

Prämierung der größten Narren
am Endpunkt unserer Wanderung
durch bereidigte Schiedsrichter.

Der prov. Oberrarr.

Zwei Maskenkostüme
(Clown und Zigeunerin) sind billig
zu verkaufen

Hauptstr. 59, 2. St.

Lyrania.



Am Montag den
23. Hornung d. J.,
abends 8,59 Uhr,
findet in dem voll-
ständig umgebauten
Konzertsaal zum
Tannen-Pflug ein

Bunter Abend

mit nur hochinteressanten, ganz
neuen Darbietungen statt. U. a.
„Gumpel Vortrag“ der schönsten
Anna; Ausstellung des Bildes von
der „Steinbach Balgerei“ v. Ferdje.
„A-B.-Zünder“ mit „Klavierbe-
kleidung“, Alkoholfreier Vortrag über
Blattbirnen, Stachel- und Jo-
hannisbeer-Pfebenwein des her-
vorragenden Fachmannes Dr. Karl
vom Weiberfeind; Musik Vorträge
mit deutsch-amerikanischer Besetzung
u. s. w. Alles hat närrisch zu er-
schinen.

Der Ober.

Schwabenverein Eintracht Durlach.



Montag abend 8 Uhr
Narrensitzung
im Saale zum
„Gambrius“
Der Vorstand.
Narrenkappen
obligatorisch u. am
Saaleing. zu haben

Lerd'sche Tanzstunde Durlach 1913/14.

Am Fastnacht-Montag, präzise
7¹/₂ Uhr, findet im Gasthaus zur
Krone hier unsere

närrische Tanzstunde

statt. Hierzu sind die Schüler, so-
wie frühere Schüler nebst Familien-
angehörigen freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Hensel's Speisefett
Bestes Fett zum Backen u. Braten
1 Pfd. 65 S., 3 Pfd. A 1.80
Echtes

Schweinesfett
1 Pfd. A 1.-, 3 Pfd. A 2.85
Echte Steiermärker
Sied-Gier
100 Stück A 8.60 und 8.90
10 0.85 0.90
Täglich frische
Land-Gier

empfeht
Gottfried Sauk
Hauptstraße 19.

Reise-Niederlage
errichten sicher zahlungsf. Leuten
in Wohnung für eig. Rechnung.
Da Umtausch kein Risiko. Offert.
unt. „Thüring. Webereien.“ an
Hafenstein & Bogler A.G., Gera A.

Alte Wollfäden
werden zu dauerhaftesten Herren-
und Damenkleidstoffen billig um-
gearbeitet in erster oberbayerischer
Wollweberei. Auskunft mit Muster-
vorlage durch Frau A. Meuser,
Durlach, Baseltorstr. 27, 2. St.

Das Urteil der Kundenschaft.
Dr. Buck's Bananen-Kakao
ist ein Lebensgetränk von seither
ungekannter Güte.
Ihr Bananen-Kakao übertrifft an
Wohlgeschmack und Leichtlöslichkeit alle
von mir vorher gebrachten Marken.
Gust. Meyer, Hildesheim.
„Dr. Buck's Bananen-Kakao ist allen
anderen Marken bedeutend überlegen
und wirkt vor allem nicht verstopfend.“
Hotel „Zoebad“, Rheinhdt, Rhl.
Dr. Buck's Nährsalz-Original-
Bananen-Kakao, Pfund A 2.20,
nur echt erhältlich bei
Jul. Schaefer, Blumen-Drogerie
Durlach, Hauptstr. 4.

Jede Mutter
sollte ihre Kinder nur mit der
Stechpferd-
Buttermilch-Seife
v. Bergmann & Co., Nadebeul
waschen denn sie ist die beste Kinder-
seife, da äußerst mild u. wohltuend für
die empfindlichste Haut. St. 30 Pf bei
Ang. Peter, Paul Vogel.

Schöner Promenadenwagen,
noch wie neu, zu verkaufen
Auerstraße 50 II I

Wir suchen für Kontor u. Lager
einen Lehrling
mit guter Schulbildung. Günstige
Bedingungen.

Badische Bürstenfabrik,
Süss, Weil & Cie., Durlach.

6 Ster Holz und
50 Wellen sind zu ver-
kaufen
Kelterstr. 10, 3. St.

2 solide Arbeiter können sofort
Wohnung erhalten
Adlerstraße 13 part.

Schöne 3-Zimmer-Wohnung
nebst Zubehör in freier Lage ohne
vis-à-vis auf 1. April zu vermieten
Gröningerstr. 44, 1. St.

Evang. Vereinshaus, Zehntstraße 4.
Sonntag den 22. Februar, abends 7 1/2 Uhr
Liturgischer Abend
mit Deklamationen, Gesangs- und Musikvorträgen, sowie Ansprachen.
Jede mann ist freundlich eingeladen.

Möbel u. Polsterwaren
liefert in bekannter Güte, billiger wie jede Konkurrenz
L. Falkner, Möbelschreinerei u. -Lager
Pfinzstrasse 31.

Gärtner, Landwirte und Gartenbesitzer!
Aufklärende Schriften über zw. Amächtige und gewinnbringende
Düngung werden gratis abgehoben bei der Firma **K. Leussler.**

Telephon Nr. 312
Heinrich Grieb, Metzgermeister
Hauptstrasse 41.

Ia. Gußstahlspaten extra stark
Stechschaufeln, Hacken, Kärste, Rechen
Ia. Rot- und Blauklee Samen neue Saat
— garantiert samenfrei und keimfähig —
Handsämaschinen und Streukörbe
K. Leussler, Lammstraße 23.

Unterzeichneter bringt sein großes Lager selbstverfertigter,
solid gebauter
Sparkochherde
in schwarz, vernickelt und emailliert in jeder Ausführung zu billigen
Preisen in empfehlende Erinnerung.
Kataloge stehen kostenlos zu Diensten
Chr. Keller, Schlossermeister,
Weingarten (Baden).

Elektr. Motoren
Dynamos
Akkumulatoren
Beleuchtungs-
körper
Leimkocher
Bügeleisen
Kohlenbürsten
Kohlenstifte
Sicherungen
sowie sämtl.
Installations-
material
zu Engros-Preisen.

VENUS
„Neue Venus-Draht-Lampe“
D.R.P. A. 2. 2. 2. 2. 2.
ca. 60% Stromersparnis. Durchschaltliche Brenndauer 1500 Stunden.
10-50 Kerzen 30-139 Volt Mk. 1. j. inkl. Steuer
16-50 140-260 „ „ 1.65 „ „
grössere Abnahme billiger.
Edm. Müller
Durlach, Moltkestr. 23.

Conditorei und Café Spindor
Durlacherstraße 3 vis-à-vis Grüner Baum
Neu renoviert
Angenehmer Aufenthalt. Flotte, gute Bedienung.
Stets frisches Kaffee- und Teegebäck.
Inh.: Anna Spindor.

Maskenkonfekte
(Dirndl und Holländerin) zu ver-
leihen
Gartenstraße 3.

2 Domnos
sind zu verleihen
Hauptstr. 15, Schneidergeschäft.

Bad. Leibgrenadier-Berein
Durlach.


Sonntag den 1. März, nach-
mittags 2 Uhr, findet unsere
jahungsgemäße
Generalversammlung
im Lokal „Amalienbad“ statt.
Wir bitten dringend um voll-
zähliges Erscheinen.
Regimental Kameraden willkommen.
Der Vorstand

Laden zu vermieten.
In Aue, Kaiserstr. 6 ist ein
schöner Laden, in dem bisher ein
gutgehendes Colonialwarengeschäft
betrieben wurde, per 1. März zu
vermieten. Näheres durch Bäder-
meister Kies, Aue Waldhornstr.

Gut möbliertes Zimmer
(gemütliches Heim) sofort oder auf
1. März zu vermieten
Moltkestr. 5, 2. St.

Maskenföhm
(Zigeunerin) billig zu verleihen
oder zu verkaufen
Auerstr. 52 II rech. S.

Eine eiserne Kinderbettstelle
und 2 Herren-Uhren sind zu
verkaufen. Zu erfr. in der Exped.
Ein schöner Kinder-Wieg- und
Sitzwagen und ein Kinder-
stühlchen sofort zu verkaufen. Zu
erfragen bei der Exped. d. Bl.

Evangelischer Gottesdienst.
Sonntag den 22. Februar 1914.
In Durlach:
Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Dekan Meyer.
„ 11 „ Christenlehre: Derselbe.
Nachm. 2 Uhr: Herr Stadtvicar Baer.
In Aue:
Vorm. 9 1/2 Uhr: Hr. Stadtvicar Sütterlin.
Vorm. 10 1/2 Uhr: Christenlehre: Derselbe.
Abends 8 Uhr: Bibelstunde: Derselbe.
In Wolfartsweiler:
Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Stadtvicar Baer.
(Christenlehre.)

Evang. Vereinsbau.
Sonntag 11 Uhr: Sonntagschule.
7 1/2 „ Liturgischer Abend.
Mittwoch 7 1/2 „ Schülerbibelkränzchen
(ältere Abteilung).
8 1/2 „ Bibel- u. Gebetspunkt.
Freitag 8 „ Sonntagsschulvorbereitung.
8 1/2 „ Singstunde gem. Chor.
Samstag 5 „ Schülerbibelkränzchen
(jüngere Abteilung).
Samstag 8 1/2 „ Turnen.

Friedenskapelle.
Sonntag 9 1/2 Uhr: Predigt Pred. C. Kopp.
„ 11 „ Sonntagsschule.
„ 3 „ Jungfrauenverein.
„ 8 „ Predigt Pred. C. Kopp.
Montag 8 1/2 „ Singübung.
Dienstag 2 1/2 „ Missionsfest.
Donnerst. 8 1/2 „ Gebetsversammlung.
Freitag 8 1/2 „ Sänglingsverein.
Jannakapelle Wolfartsweiler.
Sonntag 12 1/2 Uhr: Sonntagschule.
2 1/2 „ Predigt Pred. C. Kopp.
Mittwoch 8 1/2 „ Gebetsversammlung.

Neu-Apokalypse Gemeinde.
(Pfinzstraße 74)
Sonntag 9 1/2 Uhr: Predigt.
„ 3 „ Predigt.
Mittwoch 8 1/2 „ Predigt.

Stadt Durlach,
Standesbuchs-Auszüge.
Geboren:
19. Febr.: Gertr. B. Wilhelm Jakob
Kleiber, Farrenwärter.
Gestorben:
17. Febr.: A. Hella geb. Verisch, Witwe
des Maurers Johann Jakob
Guigas, 75 Jahre alt.
19. „ Margarete, B. Otto Philipp
Dill, Wirt, 4 1/2 Monate alt.

Vorausichtliche Witterung am 22. Febr.
Reist trübes, mildes Regenwetter

Für Brauflente!

Neue eichene Schlafzimmern
mit Stür, Spiegelschränken für Kleider
und Weiszeug und Patent-Rösten für
410 Mark.

Dasselbe eichene Schlafzimmern
mit 130 cm breitem Spiegelschrank
und Patent-Rösten für 340 Mark.
Ein besseres vländisches Speisezimmer
für 620 Mark.

Bild-pine Küchen-Einrichtungen
mit Linoleum für 135 Mark.

Anzusehen von 10-12 und 2-6 Uhr.
Karl-Friedrichstraße 12, 2. St.
Karlsruhe (Goldener Adler).

M. Kahn.
Gändler verbeten.

Große Badische Säuglings-Fürsorge Geld-Lotterie

Ziehung garantiert 7. März
2327 Geldgewinne ohne Abzug

27 000 M.

1 Hauptgewinn bar
10 000 M.

326 Gewinne bar
10 000 M.

2000 Gewinne bar
7000 M.

Lose à 1 M. } 11 Lose 10 M.

empfehlen Lotterie-Unternehmer

J. Stürmer

Straßburg i. E., Langestr. 107

Filiale Kehl a. Rh., Hauptstr. 47

Milchschweine

zur Zucht und
Wast hat fort
während abzu-
geben

Schweinezüchterei Hagsfeld.
Friedr. Maier.

Flaschen

kauft Borsdolo, Karlsruhe, Kaiser-
straße 109. Postkarte gerügt

Lager sämtlicher Sorten
Ober- u. Sohlenleder-Abfälle
Rindleder für Sohlen, Felle
und Rahmen bei

Eugen Klemm, Pfingstr. 90,
am neuen Bahnhof

Bretterhüte und 5 Zandgefäßchen,
für Landwirte geeignet, zu ver-
kaufen. Näheres bei der Expedition
dieses Blattes

4 schöne Maskenkostüme
zu verleihen Zehntstr. 7 a III. I.

5 schöne Maskenkostüme
billig zu verleihen
Adlerstraße 24, 3. St.

2 Maskenkostüme
(Dirndl) sind billig zu verleihen
Kelterstraße 25.

Echöne
Damen-Maskenkostüme,
sowie Clowns und Dominos
sind billig zu verleihen und zu
verkaufen.

Reichert, Adlerstraße 13.

**2 prima raffinéerte
Airedale-Terrier,**

1/4 Jahr alt, Stück für 10 Mk.
zu verkaufen. Wo, jagt die
Expedition d. Bl.

Für Konfirmanden

empfehle in schönster Auswahl zu billigsten Preisen

schwarze u. farbige Kleiderstoffe

Tuche, Kammgarne, Cheviots

sowie

fertige Konfirmanden - Anzüge

in bekannt guten Qualitäten.

Sinauer & Veith Nachf.

Grötzingen.

Mein Geschäft ist Sonntags
von 11 bis 3 Uhr geöffnet.



Otto Hofmann, Schneider-

Durlach, Hauptstraße 76.

Anfertigung eleg. Herren-Garderobe.

Garantie für tadellosen Sitz sowie erstklassige Ver-
arbeitung bei mässigen Preisen.

Jauchgefässer, Jauchepumpen

und -Verteiler, Wiesenobel, Wiesenmoos-Ketteneggen, West-
phalia-Düngerstreumaschinen, Streulörbe, Thomasphosphat-
mehl, Kainit, Superphosphat, hochp. oz.-tig, empfiehlt zu äußerst
billigen Preisen

H. Leussler, Lammstraße 23.

Marco Polo Tee

9 Sorten von 60 bis 150 Pfg. per 1/4 Pfund
in milden, mittelstarken, sehr kräftigen Qualitäten.

Diese renommierten Teemischungen, welche sich in allen Kreisen grösster Belieb-
heit erfreuen, möchte ich meinen verehrten Kunden angelegentlichst empfehlen.

Conrad Pöhler.

Karlsruher Allee 9, 4. Stock,
1 großes Zimmer u. Küche,
Auerstraße 1, 2. Stock, 3 Zim-
mer und Küche sofort oder
später zu vermieten

K. Wllh. Hofmann, Karlsruhe,
Kaiserstraße 69, Tel. 1752.

Freundliche Mansardenwohnung
im Seitenbau von 3 Zimmern und
Zugehör ist auf 1. April an an-
ständige Familie zu vermieten
Sophienstr. 10 part.

Zwei schöne 3-Zimmerwohnungen
mit Aussicht nach dem Turmberg
sowie sofort zu vermieten. Zu erfragen
Wolffstraße 28 III links.

Werderstraße 5 nahe beim
Turmberg ist per 1. April eine
schöne 4-Zimmer-Wohnung mit
Mansarde, Speicherverschlag, An-
teil Waschküche und Trockenspeicher
im 2. Stock links zu vermieten.
Näheres in Karlsruhe, Kaiserstraße
155 bei Hammer u. Helbling

Wohnung

In der Straße 5, 2. St., 3 Zimmer,
Küche, 2 Mansarden u. Zugehör,
per sofort zu vermieten
Näheres Gartenstr. 13, 2. St.

Wolffstraße 24, 4. Stock, ist
eine schöne 3-Zimmer-Wohnung
mit Bad und Wasserlosetz wegen
Wegzugs auf 1. April zu vermieten.
Näheres Werderstraße 12, 1. St.

Wohnung von 2 Zimmern samt
Zugehör auf 1. April zu vermieten
Lammstraße 43.

Wegen Wegzugs eine freundliche
3-Zimmer-Wohnung mit allem
Zugehör auf 1. April zu vermieten
Friedrichstraße 7, 3. St. r.

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung
mit Zugehör auf 1. April zu ver-
mieten
Auerstr. 15.

Wohnung zu vermieten.

Am Blumenplatz ist eine ge-
räumige Herrschafts-Wohnung
auf 1. April oder später zu ver-
mieten, bestehend aus 7 Zimmern,
Badezimmer, Küche und 2 Siebel-
zimmern unter Mitbenützung des
Speicher-raumes, Kellers und der
Waschküche, sowie des hintern Hofes.
Ein schöner Balkon und Garten
hinter dem Hause gehören zur
Wohnung. Näheres durch
H. Hornung, Pfingstr. 8.

Auerstraße 54 ist im Hinter-
haus eine schöne 2-Zimmerwohnung
mit Zugehör auf 1. April zu ver-
mieten. Zu erfragen im 1. Stock.
2 Arbeiter können Wohnung
erhalten

Lammstraße 11, 2. St.
Ein anständiger Arbeiter kann
Kost und Wohnung erhalten.
Zu erfragen in der Exp. d. d. Bl.

Klavier-Unterricht

wird ert. unt. Garantie f. rasch.
Fortschreiten auch an erw. Perf.
geg. mäß. Honorar
Karlsruhe, Wilhelmstr. 8 III.

Sommer-Gartenhäuschen
wegen Platzverlegung billig zu ver-
kaufen. Näheres bei

F. Letterer, Brotfabrik.

Ein Maskenkostüm
(Zigeunerin) ist billig zu verleihen
Käferstraße 54, 1. St.

2 blaue Dominos
zu verleihen Hauptstr. 13, 3. St.

Pfannkuch & Co

Zur Fastnachtsbäckerei
empfehlen

Schweine- Schmalz

garantiert rein deutsches
Pfund **75 u. 82** ⤵

Pflanzen- Margarine

Ia. gelb, Pfund **65** ⤵

Cocoschmalz

Ia. weiß, Pfund **67** ⤵

Margarine

„Pfanke“, Pfund **72** ⤵

„Esbu“, Pfund **95** ⤵

der beste Butterersatz.

Baiföl

Liter **80** ⤵



Schöne Gelberüben
ca. 20 Zentner, hat zu verkaufen
Philipp Schwander, Kelterstr. 20.

Schaller's Tee

Pakete à 20, 30, 50, 60, 80, 1—
u. s. w.
in Originalpackung
empfiehlt in frischer Füllung

Conditorei A. Herrmann
Durlach.

Kühneraugen,
die hartnäckigsten mit Wurzel, Horn-
haut und Warzen entfernt schmerz-
los mein bewährtes Radikalmittel.
Wirkung sofort.
Adler-Drogerie A. Peter.

Kopfläuse
verschwinden unsenkbar durch
(50 Pf.) „Nissin“ (50 Pf.)
Zu haben in den Apotheken.

Ein guterhaltenes sauberes Bett
ist billig zu verkaufen
Lammstraße 23 3. St.

Ein gebrauchter Herd
mit neuem Kupferschiff und
Messingstange billig zu verkaufen
Bismarckstraße 15 II.

Handelsschule „Merkur“ Karlsruhe

Kaiserstrasse 113.

Telephon 2018.

Am 2. März beginnen neue Kurse.

Damen-Kurse!

Herren-Kurse!

Gründliche Ausbildung in:

Schönschreiben, Stenographie (Gabelsberger und Stolze-
Schrey), Maschinenschreiben (30 Maschinen verschied. erstkl.
Systeme), Rundschrift, Buchführung (einf., dopp. und amerik.),
kaufm. Rechnen, Konto-Korrentwesen, Wechsel- und Scheck-
kunde, Bank- und Börsenwesen, Warenkunde, Geographie etc.

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch,
Spanisch, Portugiesisch, Holländisch.

Honorar mäßig

Eintritt jederzeit.

Lehrlings-Kursus: Wir möchten schon jetzt darauf aufmerksam machen, dass wir nach Ostern mit einem Lehrlings-
Kursus beginnen für Konfirmanden, welche in eine kaufm. Lehre treten sollen. Es ist empfehlens-
wert, wenn die jungen Leute vorher in Schönschreiben, kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Steno-
graphie etc. ausgebildet werden.

Strebsamen jungen Leuten bieten unsere Tages- und Abendkurse die günstigste Gelegenheit, sich diejenigen
Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, die nötig sind, um mit Erfolg auf jedem Büro
tätig zu sein. Viele Handrie unserer ehemaligen Schüler und Schülerinnen befinden sich heute in guten,
passenden Stellungen, die sie zum größten Teil durch Vermittlung der Anstalt erhielten.

Die Leistungsfähigkeit unserer Anstalts, sowie die Beliebtheit unserer Kurse beweist die seit Jahren steigende Schülerzahl.

Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf!
Kontoristinnenkurse! Buchhalterkurse!

Auswärtige erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreismässigung Ausführliche Auskunft u. Prospekt gratis durch die Direktion.

Elegante Wohnungs-Einrichtungen,

einzelne Speise-, Schlafzimmer, Herrenzimmer, vornehme Klub-
zimmer, Klubsessel, Teppiche, sowie einzelne Stücke liefert in
modernster, gediegenster Ausführung unter strengster Leistungs-
fähige, große Berliner Spezial-Möbel-Firma an Private zu
Katalogpreisen gegen 5 % Verzinsung auf

Teilzahlung.

Kein Inkasso durch Boten, Kataloge werden nicht versandt.
Langjährige Garantie. Da unsere Vertreter ständig ganz Deutsch-
land bereisen, erbitten gefl. Nachricht, wann der unverbindliche Besuch
behufs Vorlegung von Mustern und Zeichnungen erwünscht ist, unter
Chiffre K. 1000 durch Rudolf Mosse, Berlin, Königstraße 56 57.

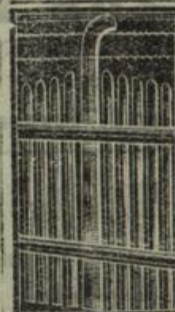
Photographisches Atelier

K. Degenhart

Durlach (Hotel Karlsburg).

Preise: 1 Dtzd. Visitt matt Mk. 5.—
1 „ „ „ „ „ 7.—
1 „ „ „ „ „ 10.—

Alle andern Formate entsprechend.
Größte Leistungsfähigkeit in bekannt bester Ausführung.
Costümaufnahmen erhalten extra Rabatt.



Eine praktische Neuerung!

Für unser ganzes Wirtschaftsleben hoch bedeutsam sind die

Orkan-Betonpfosten

sie werden verwendet zu
Draht- und Bretterzaunpfosten, gerade und gekrümmte,
Laternen u. Wäscherpfähle, Wegweiser, Barrieren etc.

Prospekte und Preisverzeichnis verlange man von
Baugeschäft und
Aug. Wenner, Cementwarenfabr., Aue-Durlach.

Julius Icken

Dampfwalch- und Wäsche-Betriebsanstalt Durlach b. Karlsruhe
Telephon 702.

Neue Tour Durlach. Auf Veranlassung mehrerer
dortiger Kunden kommt mein Fuhrwerk wöchentlich nach Dur-
lach und bitte ich die verehrliche Einwohnerschaft um gefällige
Zuweisung von Aufträgen. Postkungen der Karte erheben.

Empfehlung.

Ausarbeiten u. Anfertigen neuer
Betten, sowie Polstermöbel in
und außer dem Hause garantiert
gut und billig bei

Karl Brenkmann,
Tapeziergeschäft Herrenstr. 8, 2. St.

6—8 Mark

garantiert sicheren Tagesverdienst.
Ganz kostenlose Auskunft.

R. Krippner, Deuben-Dresden 5016

I. Roth- und Tüll- Arbeiterinnen

bei gutem Lohn für dauernd gesucht.
Werkstätte Emmy Schöck,
Karlsruhe, Herrenstraße 11.

Wer verkauft sein Haus

mit oder ohne Geschäft oder sonst.
günst. Anwesen hier od. Umgeb.?
Angebote unt. D. 6147 bef. Annonc.-
Expedit. Invalidendank, Karlsruhe.

Sehr gut rentierendes, günstig gef.
Haus sehr billig
zu verk.
Nachfr. unt. Nr. 73 a. d. Exp. d. Bl.

Lagerplatz

ca. 1500—2000 qm, womöglich mit
Anschluss an das Industriegleis in
Durlach, zu mieten, eventl. zu
kaufen gesucht. Offerten unter
Nr. 70 an die Expedit. d. Bl.

Sinige Acker

im oberen Wolf zu verpachten. Zu
erfragen Mollstr. 8, part.

Ehrliches, fleißiges

Dienstmädchen,

17—20 Jahre alt, für sofort oder
1. März gesucht. Zu erfragen bei
der Expedition dieses Blattes

Katharine Rohrer Witwe
in Wolfartweier läßt Diens-
tag den 24. d. M., vormittags
1/2 9 Uhr, 1 Kuh und sämtliche
Fahrnisse gegen Barzahlung öffent-
lich versteigern.

Hotel-Restaurant
Badischer Hof, Durlach.

Während der Fastnachtstage Ausschank von
Münchener Pschorrbräu
Moninger Kaiserbier u. Jubilator
aus der Brauerei Eglau hier.

Karnevalistisch-Humorist. Konzerte

finden statt:

Fastnachtsonntag	von	4—12 Uhr
Fastnachtmontag	„	8—12 „
Fastnachtdienstag	„	1/4—12 „

Für diese Tage besonders
auserwählte Speisekarte.

Als Spezialität: Gesulzter Wildschweinkopf, Irish-Stew, Pichelsteiner, gesalzene Ochsenbrust mit Meerrettig, Selleriesalat mit Mayonaise, Sauerbraten mit Knödel, u. dgl. mehr.

Jeweils von 11 Uhr abends ab:

„Erbsensuppe mit Schweinsohren“.

Ausser der Künstler-Kapelle in den vorderen Lokalen, wird im Weinzimmer die Hauskapelle ihre Weisen ertönen lassen.

Hierzu ladet ein

Adalbert Porr.

Bringe gleichzeitig den Bezug meiner vorzüglichen Biere in Siphon in empfehlende Erinnerung. (Telephon 117).

Restaurant Karlsburg.

Anlässlich des Maskenzuges, der bei der Karlsburg seinen Anfang und Auflösung findet, erlaube ich mir, ein verehrl. Publikum darauf hinzuweisen, daß sämtliche Fenster der Karlsburg zur Verfügung stehen gegen ein Entree von 30 S à Person. Die Eintrittskarten werden für Getränke wieder in Zahlung genommen.

Achtungsvoll **Hans Haas.**

Fasching 1914



amüsieret man sich fein bei einem guten Glase Wein und den lustigen Weisen der Hauskapelle in der

schön dekorierten
Marguards Weinstube.



Fastnacht-Montag, abends 7,61 Uhr, findet im

„Grünen Hof“
großer närrischer Kappabend

unt. Mitwirkung d. gesamten Bärenschar sowie der Hauskapelle statt.

Auftreten des amerikanischen Riesenbären.

Zu dieser Veranstaltung ist jeder Couragierte freundlichst eingeladen.
Das Komitee.

Gesangverein Badenia Durlach.

Fastnachtsonntag den 22. Febr., abends 7 Uhr beginnend, im prächtig dekorierten „Blumensaal“



Grosse Masken-Soirée à la Nizza



mit Prämierung der schönsten und originellsten Gruppen und Masken.

Von 10—11 Uhr: Grosses Promenade-Konzert
mit Defilécourt und Blumenbombardement

Vorzügliches Ballorchester.

Wertvolle Preise.

Ballordner: Gangmeister Lersch.

Wir laden unsere werten Mitglieder und deren Angehörigen hierzu ergebenst ein und bitten um recht zahlreiche Beteiligung.

Für Masken und einzuführende Personen sind zur Kontrolle Passierscheine erforderlich. Dieselben werden ausgestellt für Mitglieder beim 1. Vorstand Herrn Weiler und beim Kassier Herrn Albert, Bäderstraße 4. für einzuführende Masken und Personen gegen eine Gebühr von 50 S bei Herrn Mannherz zur Blume.

Der Vorstand.

P.S. Närrische Kopfbedeckung ist obligatorisch und am Saaleingang erhältlich

Gesellschaft Fidelitas

1911.

Fastnacht-Sonntag, abends von 7 Uhr in „Amalienbad“:



Maskenball.



Einführungsrecht gestattet. Närrische Kopfbedeckung obligatorisch und am Saaleingang erhältlich

Der Vorstand.

Liederkranz.

Fastnacht-Montag, abends 8 1/2 Uhr in der Festhalle:



Kostümfest mit Ball.



Motto:

„Im schönen Tirol“.

NB. Das Einführungsrecht ist gestattet. — Alles Nähere durch die Programme.

Der Vorstand.

Morgen Sonntag 4 Uhr 1 Wein. findet das



Kostümkränzchen



der Tanzstundengesellschaft des Herrn Franz Schmidt, Karlsruhe im

Gasthaus zum Lamm

statt, wozu höflichst eingeladen wird.

Morgen Sonntag von 11—1 Uhr:

Frühschoppen-Konzert.

Restaurant zum goldenen Adler in Aue.

Fastnacht-Sonntag findet bei Unterzeichnetem



Grosses

Tanzvergnügen

statt.

Gleichzeitig empfehle:

Reichhaltige Speisekarte und die feine Spezialitäten.

Hierzu ladet ergebenst ein

Rudolf Klenert, Metzger.